

Fortbildung aktuell



Apothekerkammer
Westfalen-Lippe

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Themen & Termine

Herbst 2024 – Frühling 2025



BITTE WENDEN

Mitteilungsblatt und
Fortbildung aktuell
jetzt als praktisches
Wendemagazin!

Nummer

02

PTA-Fortbildungstag

Nummer

04

Covid-19 – Wissenwertes für die
Praxis

Nummer

42

Diskriminierung am Arbeitsplatz
erfolgreich zurückweisen

Inhaltsverzeichnis

Nr. Thema

FORTBILDUNGSTAGUNGEN

- 01** ATHINA-Symposium
- 02** PTA-Fortbildungstag
- 03** PKA-Fortbildungstag

ARZT-APOTHEKER-FORTBILDUNG

- 04** COVID-19 – Wissenswertes für die Praxis

KRANKENHAUSAPOTHEKER-FORTBILDUNG

- 05** Krankenhauspharmazie: Arbeitsleistung nachweisen und dokumentieren

VORTRÄGE

- 06** Allergische Rhinitis
- 07** Psoriasis – Systemerkrankung mit vielen Managementoptionen
- 08** Medikamentenbedingte Leberschädigungen
- 09** Delir und Demenz
- 10** Verschreibungskaskaden und Möglichkeiten zur Vermeidung
- 11** Patient*innen mit Depressionen
- 12** Betreuung von Patient*innen mit oraler Tumorthherapie
- 13** Refresher: Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation
- 14** Die Schilddrüse – ein Schmetterling mit großer Leistung
- 15** OTC-Therapie am Auge
- 16** Best of Neue Arzneistoffe – Highlights der letzten fünf Jahre
- 17** Knackpunkte in der Osteoporose-Therapie
- 18** HV-Tipps für erkältete Kinder
- 19** Die Wechseljahre sind keine Krankheit
- 20** pDL in Alten- und Pflegeheimen
- 21** Kompaktschulung elektronisches QM-Handbuch
- 22** Wegweiser (Re-)Zertifizierung
- 23** Bluthochdruck – Ein Thema für jeden Tag
- 24** Beratung zu Notfall-Arzneimitteln
- 25** Beratung zu Antibiotika in der Apotheke
- 26** Neuheiten in der Säuglingsberatung

Nr. Thema

SEMINARE

- 27** Teamkommunikation für Sandwich-Apotheker*innen
- 28** Wenn der Zucker auf die Niere geht
- 29** Interaktion: Relevant oder irrelevant, das ist hier die Frage
- 30** Sichere Antibiotikatherapie in der öffentlichen Apotheke
- 31** Schutzimpfungen Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2
- 32** Curriculum Medikationsanalyse und Medikationsmanagement als Prozess
- 33** Crash-Kurs für Apotheker*innen
- 34** Manager*in pharmazeutische Dienstleistungen
- 35** Online-Rezeptur-Workshop
- 36** Rezeptur-Workshop: Herstellung halbfester Arzneiformen
- 37** Rezeptur-Workshop: Herstellung von Kapseln
- 38** QM verstehen Teil 1
- 39** QM verstehen Teil 2
- 40** QM verstehen Teil 3
- 41** Crash-Kurs für PTA
- 42** Diskriminierung am Arbeitsplatz erfolgreich zurückweisen
- 43** Social Media für meine Apotheke?!



AMTS-relevant

QR-Code scannen oder unter:
www.akwl.de/inhalt.php?id=657

Anmeldung

i



*Zu den Veranstaltungen
melden Sie sich bitte online im
Veranstaltungskalender unter
www.akwl.de an.*

- ✓ Alle Angebotsarten in einem Kalender
- ✓ Alle Zielgruppen in einem Kalender
- ✓ Passgenaue Suchfunktionen
- ✓ Komfortables Buchen mit Warenkorbsystematik
- ✓ Ampelsystem kennzeichnet Auslastungsgrad
- ✓ Login-Funktionalität für Kammer- und PTA-Campus-Mitglieder

Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen, die Sie auf der Buchungswebsite oder über diesen QR-Code finden:





Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

In einer sich ständig weiterentwickelnden Welt der Pharmazie ist es wichtig, auf dem neuesten Stand zu bleiben. Fortbildungen ermöglichen es Apotheker*innen und PTA ihre Kenntnisse zu erweitern, neue Fähigkeiten zu erlernen und sich über aktuelle Trends und Entwicklungen in ihrem Fachgebiet zu informieren. Dies trägt nicht nur zur persönlichen und beruflichen Entwicklung bei, sondern erhöht die Arzneimitteltherapiesicherheit und verbessert die Qualität der Patientenversorgung. Als stellvertretende Vorsitzende des Fortbildungs- und AMTS-Ausschusses freue ich mich, Ihnen unser neues Programm für den Zeitraum Herbst 2024 bis Frühling 2025 vorzustellen. Drei Angebote möchte ich hier für Sie herausgreifen:

Neben dem bereits etablierten PKA-Fortbildungstag wird es nun auch einen Tag exklusiv für PTA geben, den PTA-Fortbildungstag. Es erwarten Sie abwechslungsreiche Vorträge zur Phytotherapie bei Magen-Darm-Erkrankungen, zu Interaktionen sowie zu Schlafstörungen. Tauschen Sie sich hier mit Ihren Kolleg*innen aus.

Die Arzt-Apotheker-Fortbildung nimmt das immer noch aktuelle Thema „COVID-19“ in den Fokus. Wir betrachten Long-Covid, dessen Symptome vielschichtig sind, dessen Beschwerden bei einer Persistenz von mehr als zwölf Wochen das Post-COVID-Syndrom darstellen. Es gibt Impfungen gegen SARS-CoV-2, die weiterhin empfohlen werden und Arzneimittel, die für die Behandlung zugelassen sind.

Diskriminierung am Arbeitsplatz, durch Vorgesetzte, Kolleg*innen oder Kund*innen, darum geht es in einem Live-Online-Seminar für Apotheker*innen, PTA und PKA. Diskriminierung und Mobbing kann jeden treffen, doch durch geeignete Maßnahmen können wir viel dazu beitragen, dass ein respektvoller Umgang mit Konflikten gepflegt wird.

Wir setzen auf Ihre Meinung: Alle Fortbildungsveranstaltungen der AKWL können Sie im internen Mitgliederbereich unserer Homepage anonym evaluieren. Mit Ihrer Evaluation helfen Sie uns unser Angebot stetig zu verbessern. Im Anschluss an die Evaluation haben Sie bei unseren Vorträgen die Möglichkeit, an einer Online-Lernerfolgskontrolle (LEO) teilzunehmen und so zusätzliche Fortbildungspunkte zu erhalten. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen



Ihre Dörthe Koryciak

Impressum

„Fortbildung aktuell“ der Apothekerkammer Westfalen-Lippe: zweimal jährlich „Fortbildung aktuell – Themen & Termine“, einmal jährlich „Fortbildung aktuell – Das Journal zum Fortbildungspaket“. Der Bezugspreis ist für die Mitglieder der Apothekerkammer Westfalen-Lippe im Kammerbeitrag enthalten.

Ausgabe: 02/2024

Herausgeber:

Apothekerkammer Westfalen-Lippe,
Bismarckallee 25, 48151 Münster,
Tel: 0251 520050, Fax: 0251 5200569,
E-Mail: info@akwl.de,
Internet: www.akwl.de

Redaktion: Dr. Oliver Schwalbe, Annabelle Ludescher

Layout: Sebastian Sokolowski

Mitarbeiter*innen an dieser Ausgabe:

Referent*innen, Dr. Oliver Schwalbe, Annabelle Ludescher, Helen Achinger, Vanessa Averhage, Waltraud Dalhus, Monika Schlusemann, Meike Vogelpohl

Au age: 6.000 Exemplare

Nachdruck – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Nummer

3 Punkte | Kategorie 3

01

AMTS-relevant

A



Termin:

Samstag, 30.11.2024
von 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr in Münster



Moderation:

Prof. Dr. Georg Hempel, Apotheker, Münster
Dr. Hannes Müller, Apotheker, Haltern am See
Dr. Oliver Schwalbe, Apotheker, Münster
Dr. Isabel Waltering, Apothekerin, Münster

Referent*innen:

AMTS-Manager*innen



Teilnahmegebühr:

wird nicht erhoben



Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

ATHINA-Symposium

Vor mehr als zehn Jahren wurde Apo-AMTS als Ausbildungskonzept in Westfalen-Lippe, gemeinsam von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe und der Universität Münster, aus der Taufe gehoben. In diesen zehn Jahren hat sich viel getan: Die „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“ konnte als honorierte Pharmazeutische Dienstleistungen verankert werden; Apo-AMTS hat sich dem ATHINA-Verbund angeschlossen.

Während des ATHINA-Symposiums werden besonders interessante Patientenfälle von Absolvent*innen des ATHINA-Programmes diskutiert. Das Ende des Symposiums bildet der feierliche Festakt, bei dem die ATHINA-Zertifikate überreicht werden. Den Ausklang findet die Veranstaltung dann in einem „Get-together“ mit Imbiss.

Lernziele:

- ✓ Patientenfälle analysieren und hieraus Lösungen für identifizierte Probleme ableiten
- ✓ Die „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“ in der Apotheke umsetzen

Mehr Infos



Nummer

7 Punkte | Kategorie 2

02

PTA



Termin:

Samstag, 02.11.2024
von 10:00 bis 16:30 Uhr in Münster



Referent*innen:

Dr. Christian Ude, Apotheker, Darmstadt
Charlotte Fleige, Apothekerin, Billerbeck
Christian Schulz, Apotheker, Hiddenhausen



Teilnahmegebühr:

50 Euro



Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur zum gesamten Fortbildungstag anmelden können. Die Buchung einzelner Vorträge ist nicht möglich.



Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

PTA-Fortbildungstag

1. Vortrag: Phytotherapie bei Magen-Darm-Erkrankungen

Das Spektrum der am Markt befindlichen „Phytos“ ist in der Indikation „Magen-Darm-Erkrankungen“ divers. Innerhalb der Gruppe der Arzneimittel finden sich sowohl rationale als auch traditionelle Phytopharmaka. In diesem Vortrag werden alte sowie neue Mono- und auch Kombinationspräparate zur Indikation Magen-Darm-Erkrankungen vorgestellt. Dabei werden, nach einer kurzen Beschreibung der zugehörigen Arzneipflanze, sowohl pharmakodynamische als auch pharmakokinetische Untersuchungen bezogen auf die jeweilige Arzneipflanze oder Arzneipflanz Zubereitung diskutiert. Schlussendlich werden die Präparate auf den klinischen Prüfstand gestellt und abschließend beurteilt.

2. Vortrag: Interaktionen als PTA erfolgreich meistern

Interaktionen stellen uns täglich vor schwierige und immer neue Herausforderungen. In diesem Vortrag sollen häufige Interaktionen und ihre Mechanismen genauer beleuchtet werden. Dazu werden risikoärmere Alternativen besprochen, eine patientenverständliche Kommunikation aufgezeigt und besonders gefährdete Patientengruppen gemeinsam herausgearbeitet. Sie erhalten das nötige Werkzeug, um im HV bei auftretenden Interaktionsmeldungen wissenschaftlich fundiert und selbstsicher zu beraten.

3. Vortrag: Schlafstörungen: Angespant in der Nacht, erschöpft am Tag?

Millionen Menschen leiden an beeinträchtigtem Schlaf. Die Gründe dafür sind überaus vielfältig. Finden die Patienten keinen stimmigen Ausweg, kann ein Andauern weitreichende Folgen für die Gesundheit haben. Viele Betroffene scheuen den Gang zur Arztpraxis und finden Unterstützung im Beratungsgespräch ihrer Apotheke vor Ort. In diesem Vortrag gehen wir durch das Dickicht der Ursachen, der ungünstigen bzw. günstigen Verläufe und betrachten die Heilmittel aus dem dreifachen Blickwinkel: Eignung, Verträglichkeit, Nutzen.

Mehr Infos



Nummer

03
PKA

Termin:

 Mittwoch, 22.01.2025
 von 10:00 bis 16:30 Uhr in Münster

Referent*innen:

 Marcella Jung, Diplom-Betriebswirtin, Mörfelden-Walldorf
 Dirk Vongehr, Apotheker, Köln
 Hartmuth Brandt, Diplom-Ökonom, Krankenpfleger, Weilheim (Oberbayern)

Teilnahmegebühr:

40 Euro


Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass Sie sich nur zum gesamten Fortbildungstag anmelden können. Die Buchung einzelner Vorträge ist nicht möglich.


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

PKA-Fortbildungstag

1. Vortrag: Bedeutung des Einkaufs für die Apotheke

Der Großteil der Mitarbeiter*innen im Backoffice nimmt nicht aktiv an Verhandlungen mit dem pharmazeutischen Großhandel teil, was dazu führen kann, dass im praktischen Umsetzen später Fehler entstehen, die den Rohertrag teuer zu stehen kommen. In diesem Impulsvortrag werden wichtige Zusammenhänge im Einkauf geklärt und eine Motivation geweckt, mehr Eigenverantwortung und Engagement zu übernehmen.

2. Vortrag: PKA – die Herzkammer der Apotheke

Welches sind die großen Herausforderungen im Backoffice einer Vorort-Apotheke in 2025? Was macht eine gute PKA aus und ist für jede Apotheke unverzichtbar? Und das auf allen Ebenen, menschlich, wirtschaftlich, als verlässlicher Fixstern im Backoffice und das für Kund*innen und allen Mitarbeitenden. Was sind die Dinge, die wir jetzt schon beherrschen und vielleicht noch nicht vollumfänglich nutzen, was müssen wir noch dazulernen und was dürfen wir getrost vergessen?

3. Vortrag: Gesprächsführungstechniken für PKA

PKA müssen fit am Telefon sein und hinterlassen, gerade im Telefongespräch, so etwas wie die „Visitenkarte der Apotheke“. Kommunikative Fähigkeiten sind jedoch auch in Verkaufsgesprächen, insbesondere mit schwierigen Kunden, gefragt. In diesem Vortrag werden die zehn goldenen Telefonregeln besprochen und der souveräne Umgang mit schwierigen Kunden und Reklamationen geübt.

Mehr Infos



Nummer

4 Punkte | Kategorie 3

04**A****Termin:**Mittwoch, 15.01.2025
von 17:00 bis 20:00 Uhr, online**Referenten:**Professor Dr. med. Winfried Randerath, Arzt,
Solingen
Dr. Steffen Johannes Schmidt, Apotheker, Reken**Moderation:**Dr. Oliver Schwalbe
Prof. Dr. Dr. h. c. Hugo Van Aken**Teilnahmegebühr:**

30 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärztelkammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

COVID-19 – Wissenswertes für die Praxis

Prof. Dr. med. Winfried Randerath:

Long-COVID: Post-VAC-Syndrom / Myalgische Enzephalomyelitis / Chronisches Fatigue Syndrom

Long COVID ist inzwischen als Multiorgan-Krankheit mit einem breiten Spektrum an Manifestationen anerkannt. Die Symptome sind vielschichtig und betreffen sowohl die Atemwegsorgane, das Herz-Kreislaufsystem, den Magen-Darm-Trakt, das muskuloskeletale System sowie die Sinnesorgane. Neurologische Symptome, wie Konzentrationsverlust, Gedächtnisprobleme, Kopfschmerzen, Schlafstörungen und Schwindel werden von Patient*innen ebenso beklagt wie psychiatrische Symptome einer Depression oder Angststörungen. Führendes Symptom ist die chronische Fatigue, geprägt durch Müdigkeit, Abgeschlagenheit, diffuse Schmerzen und Kraftlosigkeit. Ähnlich wie bei anderen Infektionskrankheiten gibt es nach einer akuten COVID-19-Infektion Patient*innen mit anhaltenden Beschwerden, die ab einer Zeitspanne von vier Wochen als Long-COVID und bei Persistenz von mehr als zwölf Wochen als Post-COVID-Syndrom bezeichnet werden. Die S1-Leitlinie zu Long/Post COVID bietet einen klinisch-praktischen Leitfaden, der bei begründeten Symptomen eine diagnostisch-therapeutische Orientierung auf der Basis einer eingeschränkten Datenlage liefert.

Dr. Steffen Johannes Schmidt:

Arzneimittel gegen COVID-19: Prävention und Therapie

Die COVID-19-Pandemie ist überwunden. Trotzdem werden Impfungen gegen SARS-CoV-2 weiterhin empfohlen und Arzneimittel sind für die Behandlung zugelassen. Was muss man über das COVID-19 noch wissen?

Dieser Teil der Fortbildung nimmt die Personen in den Fokus, die von Impfung und Therapie profitieren und thematisiert die sichere Anwendung der Arzneimittel.

Mehr Infos



Nummer

4 Punkte | Kategorie 3

05

AMTS-relevant

A**Termin:**Mittwoch, dem 02.04.2025
von 16:00 Uhr bis 19:15 Uhr, online**Referentinnen:**Dr. Dagmar Horn, Apothekerin, Münster
Ina Richling, Apothekerin, Iserlohn**Teilnahmegebühr:**

30 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

Krankenhauspharmazie: Arbeitsleistung nachweisen und dokumentieren

Apotheker*innen in der Klinik erhöhen die Arzneimitteltherapiesicherheit und nutzen so den Patient*innen. Doch wie kann man diese Leistung und vor allem diese Qualitätsverbesserung gegenüber den Kolleg*innen, beteiligten Kliniken und sogar dem Vorstand nachweisen?

In diesem Vortrag werden anhand von Beispielen die Möglichkeiten und Grenzen von dokumentierten Interventionen gezeigt und es wird erläutert, wie u.a. durch die Anwendung von Qualitätsindikatoren die eigene Tätigkeit dargestellt werden kann.

Lernziele:

- ✔ Unterschiede zwischen Kennzahlen und Qualitätsindikatoren beschreiben
- ✔ Eigene Qualitätsindikatoren entwickeln, bewerten und anwenden
- ✔ Aus dem Alltag heraus relevante Parameter dokumentieren und auswerten

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

06
A

Termine:

- a) Dienstag, 18.02.2025
 - b) Montag, 24.02.2025
 - c) Donnerstag, 06.03.2025
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referent:

Dr. Steffen Johannes Schmidt, Apotheker, Reken


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Aeverhage, Tel. 0251/52005-75

Allergische Rhinitis

Etwa jede dritte Frau und jeder vierte Mann leidet unter Allergien. Besonders häufig tritt die saisonale allergische Rhinitis (Heuschnupfen) auf. Die Symptome wie juckende und laufende Nase, Niesanfalle und Atembeschwerden sind im Rahmen der Selbstmedikation gut behandelbar. Dieser Vortrag konzentriert sich deshalb auf die pharmazeutische Beratung in der Apotheke und nimmt die aktuellen Therapie-Empfehlungen und das Risiko für Nebenwirkungen wie Müdigkeit in den Blick.

Lernziele:

- ✔ Wirksame Therapie-Optionen auswählen
- ✔ Über Wirkungen und Nebenwirkungen aufklären
- ✔ Den Stellenwert von Hyposensibilisierungen erklären

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

07
A

Termine:

- a) Montag, 28.10.2024
 - b) Montag, 18.11.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referentin:

Prof. Dr. Petra Staubach-Renz, Ärztin, Mainz


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Telefon: 0251/52005-32

Psoriasis – Systemerkrankung mit vielen Managementoptionen

Die Psoriasis, auch Schuppenflechte genannt, ist eine erblich bedingte Hauterkrankung, die in allen Lebensabschnitten vorkommt. Sie wird mittlerweile auch als Systemerkrankung bezeichnet, nicht zuletzt aufgrund bekannter Komorbiditäten wie das metabolische Syndrom. Zum adäquaten Management ist es wichtig, den Subtyp frühzeitig zu erkennen und mögliche Komorbiditäten mit zu berücksichtigen. Neben topischen Therapieoptionen sind mehr als 20 Systemtherapieoptionen bekannt.

Lernziele:

- ✔ Psoriasis Subtypen sowie mögliche Komorbiditäten erkennen
- ✔ Pathomechanismus und damit auch den „Need“ der Krankheitskontrolle verstehen
- ✔ Durch frühzeitiges Erkennen des sogenannten „Window of opportunity“ ein optimales Management durchführen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

08

AMTS-relevant

A

Termine:

- a) Dienstag, 11.03.2025
 - b) Donnerstag, 22.05.2025
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referentin:

Stefanie Kuntze, Apothekerin, Münster


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

Medikamentenbedingte Leberschädigungen

Medikamentenbedingte Leberschädigungen (drug-induced liver injury, DILI) stellen eine bedeutende Herausforderung in der klinischen Praxis dar. Sie führen nicht nur häufig zum Abbruch von Medikamentenentwicklungen oder Marktrücknahmen, sondern auch zu schwerwiegenden Gesundheitsproblemen bei Patient*innen. Der Vortrag bietet einen praxisnahen Überblick zu wichtigen Arzneistoffen mit DILI-Risiko und beleuchtet die Facetten von DILI um diese komplexe Thematik besser verstehen und managen zu können.

Lernziele:

- ✔ Bewusstsein für Arzneistoffe mit Risiko für DILI aus dem klinischen Alltag schärfen
- ✔ Möglichkeiten zur Therapieüberwachung beschreiben
- ✔ Inspirieren zur interdisziplinären Zusammenarbeit, um die Patientensicherheit in Bezug auf die Leber zu erhöhen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

09**A****Termine:**

- a) Mittwoch, 27.11.2024
 - b) Mittwoch, 08.01.2025
 - c) Freitag, 17.01.2025
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Sara Beheiri-Elsner, Apothekerin, Münster

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Delir und Demenz

Delir und Demenz, zwei Themen, die in der medizinischen Versorgung durch den demografischen Wandel der Altersstruktur immer relevanter werden. Wo liegt der Unterschied im Krankheitsbild und wie hängt das eine mit dem anderen zusammen? Der Vortrag soll sowohl therapeutische Maßnahmen bei Delir und Demenz aufzeigen als auch Möglichkeiten darlegen, das Risiko für ein Delir zu mindern.

Lernziele:

- ☑ Den Unterschied zwischen Delir und Demenz sowie deren Auswirkungen erläutern
- ☑ Therapeutische Maßnahmen bei Delir und Demenz konkretisieren
- ☑ Delir-präventive Maßnahmen aufzeigen

Mehr Infos



Nummer

1 Punkt | Kategorie 3

10

AMTS-relevant

A**Termine:**

- a) Montag, 25.11.2024
 - b) Donnerstag, 20.02.2025
 - c) Mittwoch, 26.02.2025
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr, online

**Referentin:**

Vanessa Peters, Apothekerin, Hagen

**Teilnahmegebühr:**

10 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

Verschreibungskaskaden und Möglichkeiten zur Vermeidung

Werden unerwünschte Wirkungen von Arzneimitteln nicht als solche erkannt, kann schnell eine Verschreibungskaskade entstehen: Der auslösende Wirkstoff wird nicht abgesetzt, stattdessen kommt einer oder mehreren Wirkstoffe hinzu, um die neuen Symptome zu behandeln. In diesem Vortrag werden, neben Beispielen von Verschreibungskaskaden, auch Lösungsansätze zur Vermeidung vorgestellt.

Lernziele:

- ☑ Risikokonstellationen für Verschreibungskaskaden erkennen
- ☑ Beispiele für Arzneimittel, die häufig zu Verschreibungskaskaden führen, benennen
- ☑ Möglichkeiten zur Vermeidung von Verschreibungskaskaden beschreiben

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

11

Fortbildungspaket

A**Termine:**

- a) Dienstag, 26.11.2024
 - b) Donnerstag, 09.01.2025
- von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Katja Renner, Apothekerin, Wassenberg

**Hinweis:**

Diese Fortbildung ist Teil des Fortbildungspaketes. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 22f. dieses Fortbildungsheftes.

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

Patient*innen mit Depressionen

Die Erkrankung der Depression trifft nicht nur junge Menschen, sondern auch alte. Ihnen fehlt oft der Antrieb, sie sind traurig und sie schaffen es nicht mehr, ihren Alltag zu bewältigen. Nicht immer ist es leicht für Angehörige und Betroffene die Depression klar zu erkennen. Apotheken sind oft die erste Anlaufstelle für die Betroffenen und ihre Angehörigen. Die neue nationale Versorgungsleitlinie (NVL) zur unipolaren Depression zeigt neue Aspekte der Patientenbetreuung und der Therapie.

Lernziele:

- ☑ Ein umfassendes Betreuungsangebot für Patient*innen mit Depressionen und ihre Angehörigen in der Apotheke erläutern
- ☑ Das Interaktionspotenzial der Antidepressiva beschreiben
- ☑ Wichtige Aspekte einer Beratung zu Antidepressiva nennen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

12
A

Termine:

- a) Montag, 13.01.2025
 - b) Donnerstag, 23.01.2025
 - c) Mittwoch, 19.02.2025
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referent:

Dr. André Schäftlein, Apotheker, Oberkrämer


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Betreuung von Patient*innen mit oraler Tumorthherapie

Die steigende Anzahl von Verschreibungen oraler Tumorthapeutika führt dazu, dass ein Großteil der Apotheken regelmäßig Kontakt zu onkologischen Patient*innen hat. Mit den pDL kann nun auch die pharmazeutische Betreuung dieser abgerechnet werden. Die Säulen einer adäquaten Beratung stellen dabei das Nebenwirkungs-, Interaktions- und Dosierungsmanagement dar, die im Vortrag vorgestellt werden. Ferner werden Handlungsempfehlungen präsentiert, welche die UAW reduzieren oder im Idealfall ganz umgehen sollen.

Lernziele:

- ☑ Orale Zytostatika im Apothekenalltag schnell identifizieren
- ☑ Probleme im Umgang mit diesen Medikamenten benennen und erklären
- ☑ Handlungsempfehlungen zur Prophylaxe oder Therapieinitiierung abgeben

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 3

13

AMTS-relevant

A

Termine:

- a) Mittwoch, 17.09.2024
 - b) Donnerstag, 13.03.2025
- jeweils von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, online


Referentin:

Dr. Isabel Waltering, Apothekerin, Münster


Teilnahmegebühr:

20 Euro


Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Refresher: Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation



Dieser Refresher zur erweiterten Medikationsberatung bei Polymedikation ist für Apotheker*innen, die bereits an der Fortbildung „Medikationsanalyse, Medikationsmanagement als Prozess“ gemäß BAK-Curriculum teilgenommen haben oder die eine alternative Qualifikation haben, welche für die „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“ berechtigt. Die Online-Fortbildung bietet ein kompaktes Update zur praktischen Umsetzung und Implementierung dieser pharmazeutischen Dienstleistung.

Lernziele:

- ☑ Organisatorische Aspekte zum Ablauf dieser Dienstleistung wiederholen
- ☑ Informationen zur Arzt- und Patientenkommunikation definieren
- ☑ Die Dienstleistung abrechnen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

14
A
PTA

Termine:

- a) Dienstag, 29.10.2024
 - b) Dienstag, 05.11.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referentin:

Barbara Staufenbiel-Franke, Apothekerin, Münster


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Die Schilddrüse – Ein Schmetterling mit großer Leistung

Die Schilddrüse ist ein kleines, empfindliches Organ mit großer Stoffwechsellistung und Bedeutung für unseren Organismus. Ihre Hormone regulieren die Funktionen des Herz-Kreislauf-Systems und die der Nerven und Muskeln. Es geht vor allem um die Frage: Wie können wir in der Apotheke die Patient*innen motivieren und unterstützen, die so wichtigen Arzneimittel konsequent einzunehmen? Es ist wichtig, die Adhärenz der Patient*innen zu stärken.

Lernziele:

- ☑ Die Wirkung der Schilddrüsenhormone in unserem Körper erklären
- ☑ Störungen und Erkrankungen der Schilddrüsenfunktion benennen
- ☑ Die Leitlinien-konforme Therapie erläutern

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

15**A****PTA****Termine:**

- a) Mittwoch, 30.10.2024
 - b) Dienstag, 05.11.2024
 - c) Dienstag, 12.11.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Miriam Ude, Apothekerin, Weiterstadt

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

OTC-Therapie am Auge

Es juckt, es brennt, es tränt – Beschwerden am Auge können sich auf vielfältige Weise äußern und sehr störend für den Betroffenen sein. In vielen Fällen ist die Apotheke erste Anlaufstelle, um sich Unterstützung bei der Linderung der Symptome zu holen. Besonders wichtig ist es für das pharmazeutische Personal, die Grenzen der Selbstmedikation zu erkennen und zu kommunizieren, um bei gegebener Notwendigkeit einen Arztbesuch anraten zu können.

Lernziele:

- ✓ Anatomie und Funktion des Auges beschreiben
- ✓ OTC-Therapie zur Behandlung der verschiedenen Augenerkrankungen wie dem trockenen Auge, unterschiedlichen Konjunktivitiden, Gerstenkorn und Lidrandentzündung erläutern
- ✓ Grenzen der Selbstmedikation wiedergeben

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

16**A****PTA****Termine:**

- a) Montag, 11.11.2024
 - b) Mittwoch, 20.11.2024
 - c) Dienstag, 03.12.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referenten:**Dr. Christian Ude, Apotheker, Weiterstadt
Dr. Mario Wurglics, Frankfurt**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

Best of Neue Arzneistoffe – Highlights der letzten fünf Jahre

In den letzten fünf Jahren (2019-2023) wurden insgesamt 182 Arzneimittel mit neuem Wirkstoff in Deutschland zugelassen. Darunter finden sich neben einigen Analogpräparaten vor allem hochspannende Neuentwicklungen wie etwa die Small interfering RNA für Patienten mit Hypercholesterinämie oder Wirkstoffe, die gegen das Calcitonin Gene-Related Peptid oder dessen Rezeptor gerichtet sind und welche die Therapieoptionen bei Migräne maßgeblich erweitern.

Lernziele:

- ✓ Neuentwicklungen und Highlights der letzten fünf Jahre überblicken
- ✓ Wirkmechanismen verstehen und den therapeutischen Stellenwert einordnen
- ✓ Innovationen, wie die Neueinführung eines Schlafmittels oder des ersten Twinkretins beschreiben

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

17**A****PTA****Termine:**

- a) Dienstag, 14.01.2025
 - b) Donnerstag, 16.01.2025
 - c) Dienstag, 21.01.2025
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Verena Stahl, Apothekerin, Herdecke

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

Knackpunkte in der Osteoporose-Therapie

Osteoporose ist weder Schicksal noch eine uns allen drohende Alterserscheinung – Osteoporose ist vielmehr eine folgenreiche Volkskrankheit mit hoher Dunkelziffer. Der Vortrag vermittelt praxisrelevante Inhalte für die pharmazeutische Betreuung von Osteoporose-Patienten oder solchen, die es vielleicht einmal werden, also Risikofaktoren aufweisen. Thematisiert werden zudem „Knackpunkte“ der Osteoporose-Therapie in Form von Anwendungsfehlern, Interaktionen sowie mangelnder Therapietreue.

Lernziele:

- ✓ Kenntnisse zur Osteoporose und den Therapieformen vertiefen
- ✓ Typische Anwendungsfehler in der Osteoporose-Therapie nennen
- ✓ Beratungswissen zu Calcium-, Vitamin D- und Vitamin K2-Supplementen stärken

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

18
A **PTA**

Termin:

 a) Mittwoch, 06.11.2024
 b) Dienstag, 21.01.2025
 jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

Referentin:

Clara Steinbrück, Apothekerin, Freiburg im Breisgau


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

HV-Tipps für erkältete Kinder

Kinder können bis zu zwölfmal im Jahr eine Erkältung haben. Fieber, Husten, Schnupfen und Mittelohrentzündungen sind häufige Beratungsthemen in der Apotheke. In diesem Vortrag wird, neben der leitliniengerechten Beratung, auch auf die besonderen Bedürfnisse von Kindern eingegangen. Vor allem, wenn Kinder Medikamente nicht nehmen möchten oder Kinderarzneimittel nicht lieferbar sind und eine andere kreative und praktikable Lösung gefunden werden muss.

Lernziele:

- ☑ Grenzen der Selbstmedikation bei Kindern erläutern
- ☑ Beschreiben, wie die Gabe von Medikamenten Kindern erklärt wird
- ☑ Wichtige Aspekte bei Notfällen wie Fieberkrampf und Pseudokrupp nennen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

19
A **PTA**

Termine:

 a) Dienstag, 14.01.2025
 b) Donnerstag, 23.01.2025
 jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

Referentin:

Barbara Staufenbiel-Franke, Apothekerin, Münster


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Die Wechseljahre sind keine Krankheit – kompetent beraten

Frauen in den Wechseljahren sind nicht krank. Sie wollen die Beschwerden, die mit der natürlichen Veränderung der hormonellen Situation ihres Körpers verbunden sind, nicht einfach hinnehmen. Die moderne Frau möchte aktiv bleiben, ihr Leben genießen und die Wechseljahre möglichst beschwerdefrei durchleben. Die Apotheke kann hier durch kompetente Beratung und gute pharmazeutische Unterstützung eine wichtige Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Wechseljahre sein.

Lernziele:

- ☑ Die hormonellen Veränderungen und typische Symptome von klimakterischen Beschwerden erläutern
- ☑ Leitliniengerechte Hormontherapie (HT) beschreiben
- ☑ Zu pflanzlichen und homöopathischen Arzneimitteln beraten

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

20

AMTS-relevant

A **PTA**

Termine:

 a) Dienstag, 03.09.2024, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
 b) Donnerstag, 10.04.2025, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, online

Referentin:

Dr. Isabel Waltering, Apothekerin, Münster


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Telefon: 0251/52005-14

PDL in Alten- und Pflegeheimen

Bewohner*innen von Alten- und Pflegeheimen sind eine besonders vulnerable Patient*innengruppe. Sie werden meist mit einer Vielzahl an Arzneimitteln behandelt, es ist daher besonders sinnvoll und lohnenswert hier pharmazeutische Dienstleistungen „pDL“ anzubieten. Die Pflegenden kommen als „Akteure“ in der medizinischen Betreuung noch hinzu. Der Vortrag soll u.a. zeigen, wie diese Aufgabe gut in der Apotheke gelöst werden kann und wie man das Apothekenteam sinnvoll einbindet.

Lernziele:

- ☑ Die Besonderheiten der Durchführung von pDL in Alten- und Pflegeheimen kennen
- ☑ Vorteile der pDL für Bewohner*innen und Pflegenden vermitteln
- ☑ Abläufe in der Apotheke und im Heim strukturieren

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

21**A****PTA****Termine:**

- a) Mittwoch, 11.09.2024
 - b) Mittwoch, 04.12.2024
 - c) Mittwoch, 05.02.2025
- jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

Kompaktschulung elektronisches QM-Handbuch



WIEDERHOLUNG

Die Veranstaltung ist für alle geeignet, die das elektronische QM-Handbuch (eQMH) der Kammer für die Erstellung und Pflege der QM-Dokumentation nutzen oder nutzen werden. Nach dem Live-Online-Vortrag sind der grundsätzliche Aufbau des Programms und die wesentlichen Funktionen bekannt. Dies wird anhand eines Musterhandbuches live demonstriert, wobei die Fragen der Zuhörer*innen aufgegriffen und Tipps und Tricks zur effektiven Nutzung des Handbuches vermittelt werden.

Lernziele:

- ✓ Antworten auf individuelle Fragen zum Umgang mit dem eQMH erhalten
- ✓ Den Aufbau des eQMH und die wesentlichen Funktionen kennen
- ✓ Tipps und Tricks beim Umgang mit dem eQMH kennen

Mehr Infos



Nummer

1 Punkt | Kategorie 3

22**A****PTA****Termine:**

- a) Mittwoch, 18.09.2024
 - b) Montag, 20.01.2025
- von 20:00 bis 21:00 Uhr, online

**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster

**Teilnahmegebühr:**

10 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

Wegweiser (Re-)Zertifizierung



WIEDERHOLUNG

Die Veranstaltung ist für alle geeignet, die vor der Beantragung einer Erst- bzw. Rezertifizierung des QM-Systems der Apotheke durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe stehen. Nach dem Live-Online-Vortrag ist klar, wie eine optimale Vorbereitung auf die (Re-)Zertifizierung aussieht, wie die Beantragung erfolgt und wie das Zertifizierungsverfahren abläuft. Ergänzend werden Arbeitshilfen und Formblätter für die Beantragung als Download zur Verfügung gestellt.

Lernziele:

- ✓ Fristen und Voraussetzungen für die Antragstellung zur (Re-)Zertifizierung kennen
- ✓ Wissen, wie sich das Apothekenteam auf die (Re-)Zertifizierung vorbereiten kann
- ✓ Ablauf des Zertifizierungsverfahrens und Aufgaben des externen Auditors beschreiben

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

23

Fortbildungspaket

PTA**Termine:**

- a) Mittwoch, 15.01.2025
 - b) Mittwoch, 22.01.2025
 - c) Mittwoch, 29.01.2025
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referent:**

Kai Girwert, Apotheker, Isernhagen

**Hinweis:**

Diese Fortbildung ist Teil des Fortbildungspaketes. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 22f. dieses Fortbildungsheftes.

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

Bluthochdruck – Ein Thema für jeden Tag

Etwa 70 % der Über-65-Jährigen leiden an Bluthochdruck. Wie oft aber suchen wir in der Apotheke das Gespräch zu diesem Thema? Erklären wir die korrekte Anwendung, erkundigen wir uns nach der Verträglichkeit, unterstützen wir mit Tipps zur Lebensstilanpassung? Bluthochdruck ein treibender Faktor für Folgeerkrankungen, Herzinfarkt und Schlaganfall. Durch fundierte Beratung und aktive Ansprache lässt sich die Therapietreue erhöhen. Wir sind gefordert, mit den Patient*innen einen Weg durch den Dschungel der verschiedenen Wirkstoffklassen zu finden.

Lernziele:

- ✓ Krankheitsbild Bluthochdruck und aktuelle Leitlinienempfehlungen erläutern
- ✓ Spezifische Nebenwirkungen erkennen und Lösungsansätze aufzeigen
- ✓ Schwierigkeiten im Rahmen der Selbstmedikation identifizieren

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

24

PTA


Termine:

 a) Donnerstag, 21.11.2024
 b) Montag, 17.02.2025
 jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

Referent:

Daniel Finke, Apotheker, Melle


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

Beratung zu Notfall-Arzneimitteln

Was tun bei einer lebensbedrohlichen Situation? Anaphylaktische Reaktionen können innerhalb weniger Minuten lebensbedrohlich werden. Daher sollten Allergiker ihren Notfallpen stets griffbereit halten und noch viel wichtiger, mit der Handhabung vertraut sein. Auch bei Diabetikern, Asthmatikern, Migränepatienten, Epileptikern und herzerkrankten Patienten lassen sich Notfallarzneimittel finden. Anhand von Praxisschulungen via Live-Kamera zu den Devices wird, neben dem theoretischen Hintergrundwissen, die Handhabung gezeigt.

Lernziele:

- ✓ Notfallsituationen erkennen
- ✓ Funktionsweise unterschiedlicher Notfallarzneimittel kennen und dazu kompetent beraten

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

25

PTA


Termine:

 a) Montag, 04.11.2024
 b) Montag, 18.11.2024
 c) Dienstag, 28.01.2025
 jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

Referent:

Matthias Bauer, Apotheker, Siegen


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Beratung zu Antibiotika in der Apotheke

Nachdem die Antibiotikaverordnungen in Zeiten der Corona-Pandemie zurückgegangen waren, stieg deren Verordnungszahl im Jahr 2023 wieder deutlich an. Die Verordnungen erfolgen nicht immer leitlinienkonform. Die Gefahr einer Resistenzbildung ist hoch. Lieferengpässe haben das Problem einer zu häufigen Verordnung von Reserveantibiotika verschärft. Durch eine richtige Anwendung kann eine Resistenzbildung reduziert werden. Zudem erhöht eine fundierte Beratung in der Apotheke die Compliance.

Lernziele:

- ✓ Wichtige Antibiotikaklassen, ihre Wirkspektren und wirkstoffspezifischen Besonderheiten wiedergeben
- ✓ Relevante Wechselwirkungen und schwerwiegende Nebenwirkungen erläutern
- ✓ Korrekte Einnahmeanweisungen erklären sowie Zusatzeempfehlungen nennen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

26

PTA


Termine:

 a) Dienstag, 19.11.2024
 b) Mittwoch, 05.02.2025
 jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

Referentin:

Luisa Greshacke, Apothekerin, Steinfurt


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

Neuheiten in der Säuglingsberatung

In Zeiten von Hebammenmangel, überlaufenen Kinderarztpraxen und Informationsflut auf Social-Media bieten wir als Apotheke eine konstante Anlaufstelle für Familien mit Säuglingen. Zur evidenzbasierten Beratung und Bewertung von Produkten und Thesen sollten dabei aktuelle Empfehlungen der EMA, STIKO und Co. bekannt sein. In Sachen Impfeempfehlungen, Stillprobleme, verbotene Lebensmittel und Kinderkrankheiten werden Empfehlungen für eine glückliche zukünftige Kundschaft betrachtet.

Lernziele:

- ✓ Aktuelle Empfehlungen bzgl. Impfen, Säuglings- und Kleinkindernahrung formulieren
- ✓ Produkte für Säuglinge bewerten, Hausapotheke und Brusternährungsset zusammenstellen
- ✓ Grenzen der Beratung einschätzen und Anlaufstellen benennen

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

27**A****Termine:**

Montag, 28.10.2024

Montag, 10.02.2025

Jeweils von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Julia Potschadel, Apothekerin, Pulheim

**Teilnahmegebühr:**

46 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

Teamkommunikation für Sandwich-Apotheker*innen

Egal ob angestellt oder selbstständig: Kaum das Examen bestanden, schon Führungskraft. Führen bedeutet vor allem, im Team sicher, klar und transparent zu kommunizieren. Dieses Seminar bietet einen wertschätzenden Raum, um das zu üben. Sie entdecken neue Methoden und tauschen sich mit anderen aus. Durch Feedback und Tipps erhalten Sie Ressourcen, um Ihre Rolle zu definieren, eine klare Haltung zu entwickeln und Orientierung zu geben. So motivieren Sie Ihr Team und fördern das Wir-Gefühl.

Lernziele:

- ✔ Gespräche strukturiert vorbereiten
- ✔ Feedback geben und nehmen
- ✔ Kommunikationstools kennen und in der Praxis optimiert einsetzen
- ✔ Die eigene Rolle (er)kennen und Sicherheit gewinnen

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

28Fortbildung Plus
Fortbildungspaket**A****Termine:**

a) Donnerstag, 16.01.2025

b) Dienstag, 28.01.2025

c) Dienstag, 11.02.2025

jeweils von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, online

**Referentin:**

Ina Richling, PharmD, Apothekerin, Iserlohn

**Hinweis:**

Konzept Fortbildungspaket (S.22f.) und „Fortbildung Plus“: Mit Video-Lektionen das Grundlagenwissen zum Thema erarbeiten und bei dem Seminar das Erlernte anwenden. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung (vgl. S. 20).

**Teilnahmegebühr:**

30 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Wenn der Zucker auf die Niere geht

In Deutschland gibt es aktuell rund 8,7 Millionen Menschen mit einem diagnostizierten Typ-2-Diabetes. Zahlreiche Patient*innen sind multimorbide, leiden unter einem metabolischen Syndrom und sogar unter einer chronischen Nierenerkrankung. In den vergangenen Jahren hat es mit der Einführung der SGLT-2-Hemmern und GLP-1-Analoga Quantensprünge in der Diabetes-Therapie gegeben. Aber nach welchen Kriterien kommen welche Wirkstoffe zum Einsatz? Wie wird leitliniengerecht therapiert? Was gibt es Neues in der Nationalen Versorgungsleitlinie Diabetes?

Lernziele:

- ✔ Neue Therapieziele bei Patient*innen mit DM Typ 2 und chronischer Nierenerkrankung benennen
- ✔ Therapiemanagement bewerten und anwenden
- ✔ Anhand von Fallbeispielen typische arzneimittelbezogene Probleme erkennen und lösen

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

29Fortbildung Plus
AMTS-relevant**A****Termine:**

a) Dienstag, 13.05.2025

b) Mittwoch, 21.05.2025

c) Montag, 23.06.2025

jeweils von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, online

**Referentin:**

Charlotte Fleige, Apothekerin, Billerbeck

**Teilnahmegebühr:**

30 Euro

**Hinweis:**

Konzept „Fortbildung Plus“: Mit Video-Lektionen das Grundlagenwissen zum Thema erarbeiten und bei dem Seminar das Erlernte anwenden. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung (vgl. S. 20).

**Ansprechpartnerin:**

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

Interaktion: Relevant oder irrelevant, das ist hier die Frage

Arzneimittel-Interaktionen begegnen uns jeden Tag in der Versorgung unserer Patient*innen. Dabei sind die Konstellationen von angewendeten Arzneimitteln, Patientenfaktoren und vorliegenden Grunderkrankungen so vielfältig, dass sich in der Bewertung und Beratung immer neue Herausforderungen ergeben. In vorbereitenden Video-Lektionen werden Mechanismen häufiger Interaktionen erläutert und besonderer Risikogruppen identifiziert. Im Online-Seminar wird das Gelernte durch Fallbeispiele und Diskussionen vertieft.

Lernziele:

- ✔ Pharmakodynamische und pharmakokinetische Hintergründe zu ausgewählten Interaktionen kennen
- ✔ Risikofaktoren und besonders gefährdete Patientengruppen nennen
- ✔ Für häufige Interaktionen Arzneimittel-Alternativen aufzählen

Mehr Infos



Nummer

16 Punkte | Kategorie 1a

30

Fortbildung Plus

A

Termine:

- a) Samstag, 18.01.2025 in Dortmund
 b) Samstag, 08.02.2025 in Münster
 jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr


Referent*innen:

Dr. Dagmar Horn, Apothekerin, Münster
 Dr. med. Christian Lanckohr, Arzt, Münster


Hinweis:

Konzept „Fortbildung Plus“: Mit Video-Lektionen das Grundlagenwissen zum Thema erarbeiten und bei dem Seminar das Erlernte anwenden. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung (vgl. S. 20).


Teilnahmegebühr:

156 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Telefon: 0251/52005-32

Sichere Antibiotikatherapie in der öffentlichen Apotheke



Antibiotika machen einen großen Anteil der Verordnungen in der öffentlichen Apotheke aus. Jedoch bestehen im Apothekenalltag oft große Unsicherheiten bei der Plausibilitätsprüfung der Verordnung und der Beratung der Patient*innen. Im Rahmen dieser Fortbildung werden die wichtigsten Indikationen für Antibiotika im ambulanten Einsatzbereich vorgestellt, wesentliche Informationen rund um die einzelnen oralen Antibiotika erläutert und alles anhand von Fallbeispielen eingeübt.

Lernziele:

- ☑ Eine evidenzbasierte Therapie von Infektionskrankheiten im ambulanten Bereich erläutern
- ☑ Dosierung, relevanten Nebenwirkungen und Interaktionen der Antibiotika erklären
- ☑ Interprofessionelle Besprechung von arzneimittelbezogenen Problemen durchführen

Mehr Infos



Nummer

13 Punkte | Kategorie 1a

31
A

Termine praktische Durchführung & Erste Hilfe:

- a) Samstag, 28.09.2024
 b) Samstag, 09.11.2024
 jeweils von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr in Münster


Referentinnen:

Dr. Barbara Becker, Ärztin, Münster
 Dr. Alexandra Wagner-Bohn, Ärztin, Münster


Hinweis:

Diese Veranstaltungen sind exklusiv für Kammermitglieder. Deshalb funktioniert der Anmelde-QR-Code rechts unten erst nach erfolgreichem Login in den internen Bereich.


Teilnahmegebühr:

100 Euro


Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Schutzimpfungen Grippe und Coronavirus SARS-CoV-2



Nach § 20c Infektionsschutzgesetz (IfSG) dürfen Apotheker*innen Personen, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 impfen. Sie dürfen Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, auch gegen Grippe impfen. Eine Voraussetzung für die Durchführung der Schutzimpfungen ist der Nachweis, dass die Apothekerin bzw. der Apotheker an einer ärztlichen Schulung teilgenommen hat. Die AKWL bietet diese Schulungen nach dem Curriculum der Bundeapothekerkammer „Durchführung von Schutzimpfungen durch Apotheker*innen – Grippe und Coronavirus SARS-CoV2“ an. Die Schulung besteht aus den folgenden Teilen:

1. Selbststudium
2. Influenza – Theorie
3. COVID-19 – Theorie
4. Durchführung der Impfung – Theorie
5. Durchführung der Impfung – praktische Übungen
6. Maßnahmen der Ersten Hilfe bei Impfreaktionen

Eine Übersicht mit nützlichen Quellen und Links zu Teil 1 sowie die Vorträge (Video-Lektionen) zu den Teilen 2, 3 und 4 stehen auf der Homepage der AKWL zur Verfügung. Die Teile 5 und 6 werden zusammen als 5-stündiges Präsenz-Seminar angeboten. Im Anschluss an das Seminar muss eine Lernerfolgskontrolle absolviert werden, welche Fragen zu allen Teilen des Curriculums umfasst.

Mehr Infos


Lernziele:

- ☑ Entscheiden, welche Personen geimpft werden können und welchen die ärztliche Konsultation anzuraten ist
- ☑ Die Personen über die Impfung aufklären und ihre Einwilligung einholen
- ☑ Intramuskuläre Impfungen durchführen und dokumentieren
- ☑ Notfallmaßnahmen bei akuten Impfreaktionen einleiten

Mehr Infos



Nummer

7 Punkte | Kategorie 1a

32

AMTS-relevant

A**Termine:**

- a) Donnerstag, 29.08.2024
 - b) Dienstag, 17.09.2024
 - c) Freitag, 25.10.2024
 - d) Donnerstag, 21.11.2024
 - e) Dienstag, 26.11.2024
 - f) Donnerstag, 05.12.2024
- jeweils von 9:00 Uhr bis 15:30 Uhr, online

**Referent*innen:**

Charlotte Fleige, Apothekerin, Billerbeck
 Katrin Hecking, Apothekerin, Stadtlohn
 Prof. Dr. Georg Hempel, Apotheker, Stadtlohn
 Stefan Maierhöfer, Apotheker, Münster
 Ina Richling, PharmD, Apothekerin, Iserlohn
 Christian Schulz, Apotheker, Hiddenhausen
 Dr. Oliver Schwalbe, Apotheker, Münster
 Dr. Isabel Waltering, PharmD, Apothekerin, Münster

**Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahme ist für Mitglieder der AKWL und PhiP, die im Kammergebiet Westfalen-Lippe tätig sind, kostenfrei.

**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Curriculum Medikationsanalyse und Medikationsmanagement als Prozess



Das Live-Online-Seminar bildet die Basisschulung zum ATHINA-Zertifikat (AMTS-Manager) und ist Voraussetzung und Vorbereitung zur Erbringung der pharmazeutischen Dienstleistungen „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“, „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“ und „Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie“. Die für die Medikationsanalyse und das Medikationsmanagement erforderlichen weitergehenden pharmazeutischen Kenntnisse und Fertigkeiten, wie z. B. Interaktionsmanagement, sind nicht Gegenstand des Curriculums.

Lernziele:

- ✓ Erläutern, welche Patient*innen von Medikationsanalyse und Medikationsmanagement besonders profitieren
- ✓ Die Gesamtmedikation der Patient*innen anhand der zur Verfügung stehenden Datenquellen erfassen
- ✓ Arzneimittelbezogene Probleme auf der Grundlage der pharmazeutischen AMTS-Prüfung erkennen und lösen

Mehr Infos



Nummer

16 Punkte | Kategorie 1a

33**A****Termine:**

- a) Samstag, 08.03.2025 und Sonntag, 09.03.2025
- jeweils von 09:00 bis 19:00 Uhr in Münster
 Eine Buchung einzelner Tage ist nicht möglich.

**Referent*innen:**

Dr. Hiltrud von der Gathen, Apothekerin, Recklinghausen
 Dr. Kirsten Lennecke, Apothekerin, Sprockhövel
 Imke Düdder, Apothekerin, Münster
 Matthias Bauer, Apotheker, Freudenberg

**Hinweise:**

Dieser Kurs ist auch für Kandidat*innen der Kenntnisprüfung geeignet! Wenn Sie Ihren Abschluss im Ausland gemacht haben, wenden Sie sich für Ihre Anmeldung an Helen Achinger.

**Teilnahmegebühr:**

kostenfrei

**Ansprechpartnerin:**

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

Crash-Kurs für Apotheker*innen



Sie haben länger nicht als Apotheker*in gearbeitet und wollen wieder anfangen? Sie haben Ihren Abschluss in einem anderen Land gemacht und wollen in Deutschland arbeiten? Dann ist dieser Crash-Kurs genau das Richtige für Sie. Sie lernen, was für die Arbeit als Apotheker*in wichtig ist.

Themen des Wochenendseminars sind u. a. die Abgabe von Arzneimitteln mit Rezept, die Abgabe von Arzneimitteln in der Selbstmedikation (ohne Rezept), die Herstellung von Arzneimitteln (Rezeptur), wie Sie Informationen prüfen und bewerten können sowie Rechtliche Vorschriften, die Sie kennen müssen.

Bitte beachten Sie, dass Sie an diesem Seminar nur teilnehmen können, wenn Sie einen der folgenden Punkte erfüllen:

- ✓ Kammermitgliedschaft der Apothekerkammer Westfalen-Lippe
- ✓ Tätigkeit in Westfalen-Lippe
- ✓ Bei Erwerbslosigkeit: Wohnsitz in Westfalen-Lippe

Mehr Infos



Nummer

8 Punkte | Kategorie 1a

34
A
PTA

Termine:

Mittwoch, 12.02.2025, 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
 Mittwoch, 26.02.2025, 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr
 Mittwoch, 26.03.2025, 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
 Die Module können nur im Paket gebucht werden. Ein Splitten der Termine ist nicht möglich.


Referentin:

Dr. Isabel Waltering, PharmD, Apothekerin,
 Münster


Teilnahmegebühr:

85 Euro


Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Manager*in pharmazeutische Dienstleistungen



In diesem dreiteiligen Live-Online-Seminar werden Apotheker*innen oder PTA fit gemacht, die Organisation und Koordination der pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) in der Apotheke zu übernehmen. So sollen pDL vermehrt in die Apotheke und in das Apothekenteam gebracht werden.

Lernziele:

- ✓ Die Teamschulung „Pharmazeutische Dienstleistungen in der Apotheke“ der ABDA fundiert durchführen und das Apothekenteam souverän auf die pDL vorbereiten
- ✓ Praktische Umsetzungshilfen kennen, um pDL in den Arbeitsalltag zu integrieren
- ✓ Wissen, wie Patient*innen unkompliziert auf die pDL angesprochen werden können
- ✓ Wissen, wie die pDL korrekt abgerechnet werden

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

35
A
PTA

Termine:

a) Samstag, 16.11.2024
 b) Samstag, 30.11.2024
 jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, online


Referent*innen:

Prof. Dr. Klaus Langer und Mitarbeitende des
 Instituts für Pharmazeutische Technologie und
 Biopharmazie der Universität Münster


Teilnahmegebühr:

46 Euro


Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Online-Rezeptur-Workshop



Vor dem Hintergrund der Therapieindividualisierung in z.B. Dermatologie oder Pädiatrie hat die Rezepturerstellung in der Apotheke einen hohen Stellenwert. Auch die aktuelle Apothekenbetriebsordnung stärkt die Rezeptur weiter: Explizit werden für jede Rezeptur eine Plausibilitätsprüfung, eine Herstellungsanweisung und ein Herstellungsprotokoll gefordert. In diesem Workshop werden die in den Kurzvorträgen vermittelten Informationen durch Online-Gruppenarbeiten zur Plausibilitätsprüfung ergänzt.

Lernziele:

- ✓ Grundlagen der guten Wägepraxis umsetzen
- ✓ Plausibilitäts- und Kompatibilitätsprobleme erkennen und Rezepturen entsprechend optimieren
- ✓ Kennzeichnung von Rezepturen und Defekturen korrekt vornehmen

Mehr Infos



Nummer

8 Punkte | Kategorie 1a

36
A
PTA

Termin:

Samstag, 15.02.2025 in Münster
 von 09:00 Uhr bis 17:15 Uhr


Referent*innen:

Prof. Dr. Klaus Langer und Mitarbeitende des
 Instituts für Pharmazeutische Technologie und
 Biopharmazie der Universität Münster


Teilnahmegebühr:

91 Euro


Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Rezeptur-Workshop: Herstellung halbfester Arzneiformen



Dermatologische Rezepturen gehören zum Apothekenalltag und müssen besonderen Qualitätsstandards genügen. Im Rahmen des Rezeptur-Workshops „Herstellung von halbfesten Arzneiformen“ wird, neben einer Einführung in die gute Wägepraxis, gemeinsam eine sinnvolle Herangehensweise für Plausibilitätsprüfungen und die Herstellung dermatologischer Rezepturen erarbeitet. Die in Kurzvorträgen vermittelten Informationen werden dabei durch praktische Übungen ergänzt.

Lernziele:

- ✓ Plausibilitäts- und Kompatibilitätsprobleme erkennen und Rezepturen entsprechend optimieren
- ✓ Möglichkeiten und Grenzen elektrischer Rührsysteme Bescheid erläutern
- ✓ Organoleptische Freigabeproofungen von Dermatika durchführen

Mehr Infos



Nummer

8 Punkte | Kategorie 1a

37**A** **PTA****Termine:**

- a) Samstag, 07.09.2024 in Paderborn
b) Samstag, 22.03.2025 in Gelsenkirchen
von 09:00 Uhr bis 17:15 Uhr

**Referent*innen:**

Mitarbeiter-Teams der PTA-Schulen in Gelsenkirchen und Paderborn

**Teilnahmegebühr:**

91 Euro

**Hinweis:**

Auf Grund des umfangreichen organisatorischen Aufwandes bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Rezeptur-Workshop: Herstellung von Kapseln



Im Rezeptur-Workshop „Herstellung von Kapseln“ werden die verschiedenen Herstellungsarten von Kapseln erläutert, Probleme besprochen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. In einem „Laborteil“ stellen die Teilnehmer*innen Kapseln in unterschiedlichen Techniken selbst her. Der Workshop ist sowohl für Teilnehmer*innen geeignet, die regelmäßig Kapseln herstellen, als auch für diejenigen, die keine Übung in der Anfertigung besitzen.

Lernziele:

- ✔ Die wichtigsten Herstellungsverfahren für Kapseln erklären und praktisch durchführen
- ✔ Probleme bei der Herstellung erkennen und lösen
- ✔ Plausibilitätsprüfungen durchführen und Rezepturprotokolle erstellen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 1a/b

38**A** **PTA****Termin:**

- a) Mittwoch, 09.10.2024
jeweils von 20:00 bis 21:30 Uhr, online

**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Hinweis:**

Es wird nicht vorausgesetzt, dass in der Apotheke ein elektronisches QM-Handbuch genutzt wird. Der Umgang damit ist daher auch nicht Inhalt der Veranstaltung.

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

QM verstehen Teil 1: Grundlagen



Die Veranstaltung ist für alle geeignet, die kompakt Grundkenntnisse des Qualitätsmanagements erwerben oder auffrischen möchten. Nach dem Live-Online-Seminar sind die wesentlichen Begriffe und Werkzeuge bekannt, um in der Apotheke ein QM-System zu etablieren bzw. aufrechtzuerhalten. Schwerpunkte sind die Ziele eines QM-Systems, die QM-Dokumentation, der Umgang mit Fehlern und fehlerhaften Produkten sowie der Kreislauf der ständigen Verbesserung.

Lernziele:

- ✔ Die wesentlichen Instrumente des QM benennen und erklären
- ✔ Die Ziele des QM aufzeigen
- ✔ Den Aufbau der QM-Dokumentation beschreiben

Teilnahmeempfehlung der QM verstehen Reihe:

- Für ein QM gemäß ApBetrO - QM verstehen Teil 1
- Für ein QM gemäß ISO 9001 - QM verstehen Teile 1-3

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 1a/b

39**A** **PTA****Termin:**

- a) Mittwoch, 13.11.2024
von 15:30 bis 18:00 Uhr, online

**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster

**Teilnahmegebühr:**

29 Euro

**Hinweis:**

Es wird nicht vorausgesetzt, dass in der Apotheke ein elektronisches QM-Handbuch genutzt wird. Der Umgang damit ist daher auch nicht Inhalt der Veranstaltung.

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

QM verstehen Teil 2: Zusatzbausteine gemäß ISO 9001



Dieses Live-Online-Seminar ist in erster Linie für Apothekenleiter*innen und Qualitätsmanagementbeauftragte gedacht. Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sind Grundkenntnisse über ein Qualitätsmanagementsystem, die z. B. in dem Live-Online-Vortrag „QM verstehen Teil 1“ vermittelt werden. Schwerpunkte in Teil 2 sind neben den Grundlagen die Themen Kontext der Apotheke, Risiken und Chancen sowie die Managementbewertung.

Lernziele:

- ✔ Die für eine Zertifizierung zusätzlich notwendigen Elemente eines QMS aufzählen
- ✔ Eine Managementbewertung erarbeiten
- ✔ Beispiele für den Kontext der Apotheke nennen

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 1a/b

40
A PTA

Termine:

 a) Mittwoch, 27.11.2024
 von 15:30 bis 18:00 Uhr, online

Referent:

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster


Teilnahmegebühr:

29 Euro


Hinweis:

Es wird nicht vorausgesetzt, dass in der Apotheke ein elektronisches QM-Handbuch genutzt wird. Der Umgang damit ist daher auch nicht Inhalt der Veranstaltung.


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

QM verstehen Teil 3: weitere Zusatzbausteine gemäß ISO 9001



Dieses Live-Online-Seminar ist in erster Linie für Apothekenleiter*innen und Qualitätsmanagementbeauftragte gedacht. Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sind Grundkenntnisse über ein Qualitätsmanagementsystem, die z. B. in dem Live-Online-Vortrag „QM verstehen Teil 1“ vermittelt werden. Schwerpunkte in Teil 3 sind, neben der Qualitätspolitik, die Qualitätsziele, das Thema Wissen, die Ermittlung der Kundenzufriedenheit sowie die Lieferantenbewertung.

Lernziele:

- ☑ Möglichkeiten für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit nennen
- ☑ Verfahren zur Sicherung des apothekenspezifischen Wissens beschreiben
- ☑ Wissen, wie eine Lieferantenbewertung durchgeführt werden kann

Mehr Infos



Nummer

16 Punkte | Kategorie 1a

41
PTA

Termin:

 Samstag, 01.03.2025 und Sonntag, 02.03.2025
 jeweils von 09:00 bis 19:00 Uhr in Münster
 Der Kurs findet an zwei Tagen statt. Sie müssen an beiden Tagen (Samstag UND Sonntag) dabei sein.

Referent*innen:

 Dr. Hiltrud von der Gathen, Apothekerin, Recklinghausen
 Dr. Kirsten Lennecke, Apothekerin, Sprockhövel
 Matthias Bauer, Apotheker, Siegen

Teilnahmegebühr:

kostenfrei


Ansprechpartnerin:

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

Crash-Kurs für PTA



Sie wollen nach einer Berufspause wieder als PTA in den Apothekenalltag einsteigen? Sie möchten auf den neusten Stand der Apothekenpraxis kommen oder Sie benötigen neues Grundlagenwissen für die pharmazeutische Praxis? Dieses Wochenendseminar bietet hier Hilfe zur Selbsthilfe. Neben der Abgabe rezeptpflichtiger Arzneimittel und rechtlichen Aspekte werden auch Themen zur Rezeptur und zur Selbstmedikation problemorientiert besprochen.

Es werden nur PTA zum Crash-Kurs zugelassen, die im PTA-Campus registriert sind.

Voraussetzungen für den PTA-Campus

- ☑ Tätigkeit in Westfalen-Lippe
- ☑ Bei Erwerbslosigkeit: Wohnsitz in Westfalen-Lippe

Mehr Infos



Nummer

4 Punkte | Kategorie 1a

42
A PTA PKA

Termine:

 a) Samstag, 23.11.2024
 b) Samstag, 30.11.2024
 jeweils von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr, online

Referent:

Hartmuth Brandt, Diplom-Ökonom/Krankenschwester, Weilheim (Oberbayern)


Teilnahmegebühr:

42 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Diskriminierung am Arbeitsplatz erfolgreich zurückweisen

Mobbing und Diskriminierung am Arbeitsplatz kann jeden treffen und in jedem Unternehmen vorkommen. Führungskräfte und auch Mitarbeiter*innen sind jedoch nicht hilflos, sondern können durch geeignete Maßnahmen viel dazu beitragen, dass Mobbing gar nicht erst entsteht und vor allem ein produktiver, respektvoller Umgang mit Konflikten gepflegt wird. „Täter“ sind dabei immer häufiger auch aggressive Kund*innen, die Mitarbeitende in Apotheken beleidigen oder diskriminieren.

Lernziele:

- ☑ Unfaire Attacken von cholerischen, beleidigend auftretenden oder diskriminierend agierenden Kunden gekonnt parieren
- ☑ Mobbing und andere chronische Konflikte innerhalb des Teams erkennen und begegnen
- ☑ Bewährte Gesprächsführungstechniken in akut und chronisch belastenden Situationen einsetzen

Mehr Infos



Nummer

43

5 Punkte | Kategorie 1a

A**PTA****PKA****Termine:**

a) Montag, 13.01.2025

b) Montag, 20.01.2025

c) Montag, 27.01.2025

jeweils von 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr in Münster

**Referent*innen:**

Birte Kassenbrock, Pressereferentin, Münster

Sebastian Sokolowski, Pressesprecher, Münster

**Teilnahmegebühr:**

46 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

Social Media für meine Apotheke?!



Starker Content für starke Reichweite: Das ist leicht gesagt und im Apothekenalltag nicht immer so leicht umzusetzen. Auf welchen Social-Media-Kanälen macht eine Präsenz für öffentliche Apotheken Sinn? Wie lässt sich spannender Content erstellen? Was ist beim Posten zu beachten und wie sieht der rechtliche Rahmen (Datenschutz, Bildrechte) aus? Das Team der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der AKWL nimmt all' diese Fragestellungen im Rahmen des Social-Media-Seminars in den Blick, gibt einen Überblick zu allen relevanten Kanälen und liefert dazu noch zahlreiche Praxis-Tipps für einen gelungenen Auftritt bei Instagram, Facebook und Co.

Lernziele:

- ✓ **Umsetzungsstrategie für Social Media im Tagesgeschäft entwickeln**
- ✓ **Rechtliche Fallstricke kennen und lösungsorientiert umschiffen**
- ✓ **Sicherer Umgang mit den „Do's and Dont's“ in Sozialen Medien**

Mehr Infos



Zum Format „Fortbildung Plus“

„Fortbildung Plus“ ist ein besonderes Fortbildungsformat der Apothekerkammer Westfalen-Lippe, bei dem Video-Lektionen (vertonte Präsentationen) und ein interaktives Live-Seminar (in Präsenz oder online) kombiniert werden. Durch die Video-Lektionen werden Wissensgrundlagen gelegt. Das Seminar baut darauf auf und konzentriert sich auf das gemeinsame Erkennen und Lösen von arzneimittelbezogenen Problemen in Beratungssituationen.

1) Anmeldung

Sie melden sich über den Online-Veranstaltungskalender der AKWL zu einer Fortbildung Plus-Veranstaltung an. Bitte beachten Sie: Auf Grund der langen Vorbereitungszeit und des Fortbildungsformates bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

2) Eigenständige Bearbeitung von Video-Lektionen

Spätestens vier Wochen vor Beginn des Seminars stellen wir Ihnen i.d.R. zwei bis vier etwa halbstündige Video-Lektionen zur Verfügung. Sie erhalten eine E-Mail mit den Zugangsdaten für den Skripten-Server, auf dem Sie die Links zu den Video-Lektionen finden. Die Lektionen können Sie zu persönlich passenden Zeitpunkten zu Hause ansehen und hören. Sie benötigen dazu einen Computer bzw. ein Laptop/Smartphone mit Lautsprecher oder Kopfhörer. Mittels der Video-Lektionen erarbeiten Sie sich eigenständig das Grundlagenwissen zu dem ausgewählten Fortbildungsthema. Zu den Lektionen werden teilweise Arbeitsblätter mit Freitextfragen zur Verfügung gestellt. Die Fragen bieten Ihnen die Möglichkeit, sich aktiv mit dem Fortbildungsthema auseinanderzusetzen.

3) Teilnahme an dem Live-Seminar

Sie nehmen an einem Live-Seminar teil, bei dem Sie das Erlernte aus den

Video-Lektionen mit Unterstützung der / des Referent*in im Plenum und in Kleingruppen an Fragestellungen aus der Praxis anwenden. Bringen Sie gerne Ihre persönlichen Fragen und Fallbeispiele mit. Bei dem Seminar werden die Inhalte aus den Video-Lektionen nicht wiederholt. Die Teilnahme an dem Seminar macht nur Sinn, wenn Sie sich mittels der Video-Lektionen vorbereitet haben.

Veranstaltungen in diesem Format finden Sie im Veranstaltungskalender, wenn Sie als Suchbegriff „Fortbildung plus“ eingeben. Aktuell werden die folgenden Seminare im Format „Fortbildung Plus“ angeboten:

Nr. 28: Wenn der Zucker auf die Niere geht**Nr. 29: Interaktion: Relevant oder irrelevant, das ist hier die Frage****Nr. 30: Sichere Antibiotikatherapie in der öffentlichen Apotheke**

Video-Lektionen: Fortbildung, wann und wo Sie wollen

Bilden Sie sich online zu persönlich passenden Zeitpunkten fort, mittels der Video-Lektionen der AKWL.

Mehr Infos



Wenn Sie die dazugehörige Online-Lernerfolgskontrolle (LEO-Fragen) absolvieren und mindestens

70 Prozent der LEO-Fragen richtig lösen, schreiben wir Ihnen automatisch zwei Fortbildungspunkte gut.

Alle Video-Lektionen der AKWL finden Sie internen Bereich der Kammerwebsite unter Fortbildung » Video-Lektionen.

Nachschauen lohnt sich: Es werden stetig neue Video-Lektionen produziert!

LEO
LERNERFOLG ONLINE

Besitzen Sie ein aktuelles Fortbildungszertifikat?

Die westfälisch-lippischen Apotheker*innen und PTA können ihre Fortbildungsaktivität durch den Erwerb des Fortbildungszertifikates der Apothekerkammer Westfalen-Lippe dokumentieren.

Bei einem Nachweis von 150 Fortbildungspunkten bei Apotheker*innen bzw. 100 Fortbildungspunkten bei PTA, die Sie innerhalb von höchstens drei Jahren gesammelt haben, erhalten Sie ein Fortbildungszertifikat mit dreijähriger Gültigkeit.

Welchen Nutzen hat das für mich?

Mit Ausstellung eines Fortbildungszertifikates erhalten Sie einen Fortbildungsscheck im Wert von 60 Fortbildungspunkten bei Apotheker*innen bzw. 30 Fortbildungspunkten bei PTA. Die Punkte können Sie nutzen, um kostenfrei an AKWL-Fortbildungen teilzunehmen.

Durch das Fortbildungszertifikat können Sie Ihre geleistete Fortbildung auch gegenüber Dritten nachweisen. Ein Fortbildungszertifikat bietet ein Erfolgserlebnis und gibt Ihnen einen Motivations Schub.

Hört sich gut an – Und jetzt?

Loggen Sie sich im internen Bereich oder im PTA-Campus ein und prüfen Sie Ihr persönliches Fortbildungskonto. Vielleicht ist eine Antragstellung schon bald möglich! Tipps: Nutzen Sie auch die Anerkennung von akkreditierten Fremdveranstaltungen sowie von innerbetrieblichen Fortbildungen. Unsere Online-Lernerfolgskontrollen (LEO) bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Punktekonto auch kurzfristig aufzufüllen.

Super, ich habe alle erforderlichen Fortbildungspunkte erreicht. Wie

beantrage ich das Fortbildungszertifikat?

Die Beantragung des Fortbildungszertifikats für Apotheker*innen und PTA ist unkompliziert und erfolgt komplett digital über den internen Bereich der Kammerhomepage bzw. über den PTA-Campus. Ein unterschriebener Antrag bzw. Nachweise für Fortbildungsmaßnahmen werden zur Beantragung nicht benötigt. Wir behalten uns vor, individuelle Nachweise von Ihnen anzufordern. Bei erfolgreicher Beantragung wird Ihnen Ihr neues Fortbildungszertifikat elektronisch zur Verfügung gestellt.

Ich habe dazu noch Fragen ...

Wir helfen Ihnen gerne weiter und freuen uns über Ihr Interesse. Kontaktieren Sie uns! Ihr Ansprechpartnerin ist **Waltraud Dalhus** (Tel. 0251-52005-32, w.dalhus@akwl.de).





Hintergrundinformationen zum aktuellen Thema:

Das Nationale VersorgungsLeitlinien-Programm (NVL) ist eine Initiative, die von der Bundesärztekammer, der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, die Qualität der medizinischen Versorgung zu verbessern. Um eine bessere Vernetzung der medizinischen Dienstleistungen zu erreichen, entwickelt das NVL Leitlinien, die auf spezielle Krankheitsbilder und Versorgungsbereiche zugeschnitten sind. Bisher wurden Leitlinien für die Krankheiten Asthma, COPD, Depression, Diabetes, Herzinsuffizienz, Hypertonie, koronare Herzkrankheit (KHK) und Kreuzschmerzen veröffentlicht.



Weitere Informationen zum Fortbildungspaket unter www.akwl.de (interner Bereich)

Das neue Fortbildungspaket mit dem Thema **Nationale Versorgungsleitlinien: Chronische Krankheiten im Fokus“!**

> Im Fortbildungspaket sind unterschiedliche Fortbildungsmaßnahmen wie Vorträge, Seminare, Fachartikel und Video-Lektionen zu einem bestimmten Oberthema gebündelt. Ihr Apotheken-Team entscheidet, welche Fortbildungs-Maßnahmen sie absolvieren wollen. Im Anschluss können Sie eine Teambesprechung durchführen und die Inhalte der Fortbildungen gemeinsam besprechen, ein Konzeptbogen der AKWL unterstützt Sie dabei.

Schritt 1

Wählen Sie aus den angebotenen Fortbildungsmaßnahmen zu den Nationalen Versorgungsleitlinien (NVL) die passenden aus:

- Nr. 11: Patient*innen mit Depressionen
- Nr. 23: Bluthochdruck – Ein Thema für jeden Tag
- Nr. 28: Wenn der Zucker auf die Nieren

Weitere Fortbildungsmaßnahmen sind geplant:

- Video-Lektion zum Thema „Orale Antidiabetika“ (Veröffentlichung online im Zeitraum Herbst 2024 bis Frühling 2025)
- Drei Artikel im Journal zum Fortbildungspaket (Themen: Asthma, Herzinsuffizienz, Leitlinien), Veröffentlichung im November 2024

Schritt 2

Jedes Teammitglied führt eigenständig die passenden Fortbildungsmaßnahmen durch und bekommt hierzu wie gewohnt die Fortbildungspunkte gutgeschrieben.

Schritt 3

Führen Sie im Apothekenteam eine Teambesprechung durch und diskutieren Sie hier die Ergebnisse der einzelnen Fortbildungsmaßnahmen bezogen auf Ihren Apothekenalltag. Ein durch die Apothekerkammer erstellter Konzeptbogen hilft Ihnen dabei. Für die Teambesprechung können Sie sich weitere Fortbildungspunkte gutschreiben lassen. <

Konzeptbogen für eine Teambesprechung

Dieser Konzeptbogen soll Ihnen Anregungen zur Durchführung einer Teambesprechung zu den Nationalen Versorgungsleitlinien (NVL) im Rahmen des Fortbildungspaketes geben. In der endgültigen Ausgestaltung sind Sie vollkommen frei. So können Sie auch weitere Fortbildungen und Quellen hinzuziehen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Erster Teil: Vorstellung der eigenen Ergebnisse

Jede*r im Team, die / der eine oder mehrere der angebotenen Fortbildungsmaßnahmen zum Thema „Nationale Versorgungsleitlinien: Chronische Krankheiten im Fokus“ absolviert hat, beantwortet für sein Team Fragen zu der Fortbildungsmaßnahme und stellt seine Ergebnisse vor. Folgende Fragen dienen als Beispiel:

- Welche chronische Krankheit war Thema der Fortbildungsmaßnahme?
- Welche Schwerpunkte gab es?
- Welche Behandlungsansätze wurden vorgestellt?
- Welche Präventionsstrategien wurden hervorgehoben?
- Welche Aspekte der Fortbildung waren für mich am interessantesten / relevantesten und warum?
- Wie hat die Fortbildung meine persönliche Sichtweise auf die Versorgung von Patienten mit dieser chronischen Krankheit verändert?
- Welche neuen Kenntnisse habe ich durch die Fortbildung erworben, die ich in meiner täglichen Arbeit anwenden kann?
- Was wünsche ich mir für die Versorgung / Beratung dieser Patientengruppe in unserer Apotheke?

Zweiter Teil: Diskussion der Ergebnisse bezogen auf den Apothekenalltag

Das Apothekenteam diskutiert die Ergebnisse. Die folgenden Fragen können die Diskussion anregen:

- Wie haben wir die Patientengruppe mit dieser chronischen Krankheit bisher in unserer Apotheke versorgt oder beraten?
- Wie kann die nationale Versorgungsleitlinie in der täglichen Praxis in unserer Apotheke angewendet werden?
- Welche Herausforderungen könnten wir bei der Umsetzung dieser Leitlinie in unserer Apotheke erwarten und wie könnten wir diese überwinden?
- Gibt es Ressourcen oder Materialien, die wir im Team teilen können, um unser Wissen für die Versorgung der Patientengruppe zu vertiefen und die Beratung zu verbessern?
- Welche konkreten Maßnahmen wollen wir umsetzen? Wer übernimmt dafür die Verantwortung?



Tipps

Zeitraumen:

Planen Sie für die Teambesprechung mindestens 30 - 45 Minuten ein. Je mehr Personen im Apothekenteam eine oder mehrere Fortbildungsmaßnahmen zum Thema NVL absolviert haben, desto mehr Zeit sollten Sie einplanen.

Vorbereitung zur Teambesprechung:

Die Punkte aus dem ersten Teil können schon vor der Teambesprechung in Einzelarbeit beantwortet werden. Dies ermöglicht eine präzisere Vorstellung der eigenen Ergebnisse.

Ergebnisse festhalten:

Halten Sie die Ergebnisse während der Teambesprechung fest. Zudem empfiehlt es sich, die Fortbildung im Rahmen des QM zu dokumentieren und abschließend dem ganzen Team zur Verfügung zu stellen.

Fortbildungspunkte:

Schreiben Sie sich Fortbildungspunkte für die Teambesprechung gut! Hierzu dokumentieren Sie diese in Ihrem Fortbildungskonto unter Kategorie 8 „Innerbetriebliche Fortbildung“ mit Thema, Ort, Datum und Dauer. Wird das Fortbildungszertifikat beantragt, muss der/die Apothekenleiter/in diese Kategorie abzeichnen. Eine weitere Dokumentation für den Erhalt von Fortbildungspunkten ist nicht notwendig. Sie erhalten hier sogar pro 45 Minuten zwei Fortbildungspunkte.